

LIECHTENSTEINISCHE STEUERKONFERENZ

28. & 29.
NOVEMBER
2024

TAG 1

- ✓ FL-Grundstückgewinnsteuer
- ✓ DBA FL – Estland und Lettland
- ✓ Abschaffung des UK Non-Dom Regime
- ✓ Erbschaftssteuerinitiativen in CH und AT
- ✓ Wegzugsbesteuerung in DE, AT und CH
- ✓ Erb- und Schenkungsfälle im Dreiländereck
- ✓ Gemeinnützige und gemischte Stiftungen in FL
- ✓ Nicht-/Grenzgängerfälle in FL/CH/DE

TAG 2

- ✓ Einführung ins US-Steuersystem
- ✓ US-Direkte Steuern
- ✓ US-Nachlasssteuer

Gold Sponsor



Silver Sponsor



Supported by





Tag 1

Donnerstag, 28. November 2024

28. Nov. 2024

08:30

Begrüssung

28. Nov. 2024

08:40

Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht

- Aktualitäten zur Änderung des liechtensteinischen Steuergesetzes und zur Teilrevision des liechtensteinischen Mehrwertsteuergesetzes
- Aktuelle Fälle zur Grundstückgewinnsteuer mit Bezug auf Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Vergleich der Widmungsbesteuerung vor und nach Gesetzesänderung
- Fallbeispiel 2: Vergleich der ertragssteuerlichen Verlustverrechnung vor und nach Gesetzesänderung
- Fallbeispiel 3: Jährliche Abrechnung der Mehrwertsteuer für eine operative FL-Gesellschaft mit Umsatz von unter CHF 5 Mio.
- Fallbeispiel 4: Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften in der Schweiz und in Liechtenstein
- Fallbeispiel 5: Fallstricke bei der Bezugsteuer und beim Vorsteuerabzug für steuerbefreite, gemeinnützige Stiftungen in der Schweiz und in Liechtenstein
- Fallbeispiel 6: Vergleich FL-Grundstückgewinnsteuer mit Grundstückgewinnsteuer des Kantons Zürich / Steuerneutrale Umstrukturierung zwischen Drittpersonen
- Fallbeispiel 7: FL-Grundstücksgewinnsteuer bei Tausch sowie Ersatzbeschaffung vor und nach Gesetzesänderung
- Fallbeispiel 8: Berücksichtigung Verrechnungspreiskorrekturen

Referenten: *Mato Bubalovic, Britta Rehfisch, Dr. Roland A. Pfister, Dr. Thomas Nigg*

28. Nov. 2024

10:00

Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein – Teil 1

- Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht
- Zeitliche Einführung und Umsetzung der EU-Richtlinie zu CbCR in Liechtenstein mittels EWR/EU Public CbCR betreffend Offenlegung der Unternehmens- und Ertragssteuerinformationen an die breite Öffentlichkeit
- Vergleich der Wegzugsbesteuerung in Deutschland, Österreich und der Schweiz basierend auf aktuellen Rechtsprechungen

Referenten: *Martin Meyer, Till Ferst, Matthias Langer, Dr. Eva Stadler*

28. Nov. 2024

10:40

Kaffeepause

28. Nov. 2024

11:05

Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein – Teil 2

- Die Neuregelung der DBA zwischen FL und Lettland sowie Estland
- Auswirkungen dieser gegenwärtigen Entwicklungen auf den Finanzplatz Liechtenstein, insbesondere auf die Treuhandbranche und das Stiftungswesen in FL

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister (Moderation), S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein, Kärt Anna Maire Kelder*



PROGRAMM

28. Nov. 2024

11:30

Gemeinnützige Stiftungen mit Bezug zum Standort Liechtenstein – ausgewählte Fallbeispiele

- Einführung zu den Stiftungsstandorten FL/CH/DE
- Fallbeispiel 1: In DE ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige / gemischte Stiftung in FL
 - a) Steuerliche Behandlung der Stiftung und des Stifters
 - b) Steuerliche Behandlung der Destinatäre in und ausserhalb DE
 - c) aktuelle Entwicklungen im Bereich grenzüberschreitender gemeinnütziger Tätigkeit in DE
- Fallbeispiel 2: In CH ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige Stiftung in FL
 - a) Steuerliche Behandlung der Stiftung und des Stifters
 - b) Steuerliche Behandlung der Destinatäre in und ausserhalb CH
 - c) aktuelle Entwicklungen im Bereich grenzüberschreitender gemeinnütziger Tätigkeit in CH
- Ausgewählte steuerliche Aspekte aus Sicht CH

Referenten: *Ralph Thiede, Dr. Ramona Seufer, Dr. Gerrit Ponath*

28. Nov. 2024

12:15

Mittagspause (Lunch im Restaurant Altenbach)

28. Nov. 2024

13:45

Erbschaftssteuerinitiativen in der Schweiz und Österreich

Referenten: *Prof. Dr. Peter Hongler, Dr. Eva Stadler*

28. Nov. 2024

14:10

Grenzüberschreitende Erb- und Schenkungsfälle im Dreiländereck (DE/FL/CH) und steuerliche Planungsmöglichkeiten, insbesondere:

- Erbschafts- und schenkungssteuerliche Grundlagen respektive Aktualitäten
- Besonderheiten des Erbschaftssteuer-DBA CH-DE
- Grenzüberschreitende erbschafts- und schenkungssteuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge
- Liechtensteinische Strukturen als Planungsinstrumente

Referenten: *Markus Koch, Dr. Patriz Ergenzinger*

28. Nov. 2024

14:50

Global Mobility Aspekte für Family Offices, Stiftungen, Trusts und Konzerneinheiten – Anwendungsfälle in der multiperspektivischen Analyse

- Fallbeispiel 1: (Nicht) koordinierte oder bilateral geregelte Nicht-/Grenzgänger-Fallvariationen aus FL-, CH- und DE-Perspektive im Zusammenhang mit Steuer-, Sozialversicherungs-, Dokumentations- und Aufenthaltsrecht sowie ausgewählten Haftungsrisiken
- Fallbeispiel 2: (Nicht) koordinierte oder bilateral geregelte (Nicht-)DBA-Stiftungsrat/Trustee-Fallvariationen aus FL-, CH-, DE- sowie ausgewählten Drittstaaten-Perspektive (Norwegen oder USA) im Zusammenhang mit Steuer-, Sozialversicherungs-, Dokumentations- und Mehrwertsteuerrecht sowie ausgewählten Haftungsrisiken für Vermögensstrukturen und Unternehmen

Referenten: *Dr. Tanja Schienke-Ohletz, Dr. Ruth Bloch-Riemer, Dr. Florian Kloster*

28. Nov. 2024

15:30

Kaffeepause



28. Nov. 2024

Regulatorische Neuerungen im nationalen liechtensteinischen Recht

16:00

- Geplante Neuerungen durch Revision des Trustrechts (Vernehmlassungsbericht vom 7.11.2023, LNR 2023-1740)
 - a) Stärkung der Trust Governance durch Einführung eines sog. Informationsberechtigten
 - b) Neuregelung der Informations- und Auskunftsbestimmungen
 - c) Optimierung der Kontrollrechte
 - d) Unteraufsichtstellung gemeinnütziger Treuhänderschaften (analog STIFA bei Stiftung)
 - e) Ausweitung der Möglichkeit zur Einholung von bindenden Weisungen beim Aufsichtsgericht
- Auswahl geplanter Neuerungen durch das EU-AML Paket
 - a) Verordnung statt Richtlinie
 - b) Einführung einer neuen EU-Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AMLA)
 - c) Zugang zum VwbP haben auch Personen/Organisationen mit berechtigtem Interesse, z.B. Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaftler und Investigativjournalisten
 - d) Möglichkeit der niedrigeren Festsetzung der Schwellenwerte bei Eigentumsbeteiligungen durch die EU-Kommission bei Vorliegen hoher Risiken (< 25%)
 - e) Anbieter von Kryptowerte-Dienstleistungen werden sorgfaltspflichtig
- Exkurs: Aktualitäten betreffend die "Specially Designated Nationals and Blocked Persons Liste" (SDN Liste) des "Office of Foreign Asset Control" (OFAC)

Referenten: *René Felder, Dr. Siegfried Herzog*

28. Nov. 2024

Die steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Strukturen für private und institutionelle Anleger aus Estland/Lettland/Litauen

16:25

- Allgemeine Ausführungen zum Steuersystem in Estland, Lettland und Litauen
- Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen der Schweiz und Estland, Lettland sowie Litauen mit indirektem Nutzen für Liechtenstein
- Fallbeispiel 1: Eine FL-, CH-Privatperson investiert in EST-, LVA-, LTU-Aktien
- Fallbeispiel 2: Ein FL-, CH-Unternehmen investiert in EST-, LVA-, LTU-Aktien und CH-Aktien
- Fallbeispiel 3: Eine EST-Privatperson gründet eine FL-Stiftung für seine Familie und hält Grossteil des Vermögens in Aktien zwecks Asset Protection ausserhalb von EST-, LVA-, LTU-Aktien
- Fallbeispiel 4: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in EST, LVA, LTU

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister, Kärt Anna Maire Kelder*



PROGRAMM

28. Nov. 2024

16:50

Allgemeine Einführung in die neuen Besteuerungsregeln in Grossbritannien sowie die steuerlichen Konsequenzen und Alternativen für Privatpersonen nach Abschaffung des resident non-UK domiciled (RND) Regimes in Grossbritannien

- Allgemeine Ausführungen zum Steuersystem in Grossbritannien
- Die Abschaffung des «resident non-UK domiciled (RND) regime» in Grossbritannien und die Auswirkungen des neu implementierten «foreign income and gains (FIG) regime»
- Allgemeine ländervergleichende Analyse im Zusammenhang mit der Besteuerung für Privatpersonen
- Fallbeispiel 1: Steuerliche Auswirkungen für eine in der UK ansässige Privatperson, welche von der Abschaffung des «resident non-UK domiciled (RND) regime» betroffen ist
- Fallbeispiel 2: Steuerliche Alternativen für eine in der UK ansässige Privatperson, welche bisher unter dem resident non-UK domiciled (RND) Regime besteuert wurde (unter der Anwendbarkeit von Vermögensstrukturen)
- Fallbeispiel 3: Eine CH- oder FL-Privatperson verlegt ihren steuerlichen Wohnsitz in die UK nach Abschaffung des «resident non-UK domiciled (RND) regime» unter dem neuen steuerlichen «foreign income and gains (FIG) regime» (unter der Anwendbarkeit von Vermögensstrukturen)
- Fallbeispiel 4: Ein FL-Unternehmen investiert in UK-Aktien
- Fallbeispiel 5: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in UK
- Fallbeispiel 6: Versicherungslösungen für eine in der UK steuerliche Privatperson

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister, Miles Dean, David Gregory, Lisa Cornwell*

28. Nov. 2024

17:45

Schlussbemerkungen

28. Nov. 2024

17:50

Apéro

28. Nov. 2024

Ca. 19:30

Abendessen (im Restaurant Marée, Park Hotel Sonnenhof)



Tag 2

Freitag, 29. November 2024

29. Nov. 2024

08:30

Begrüssung

29. Nov. 2024

08:35

Überblick und Grundprinzipien des US-Steuersystems

- Eckpunkte des U.S.-Steuersystems für natürliche und juristische Personen.
- Kriterien für den steuerlichen Wohnsitz.
- Zusammenfassung der wichtigsten staatlichen und bundesstaatlichen Steuern.
- Die wichtigsten Meldepflichten für US-Staatsangehörige oder Berufstätige
- US -Doppelbesteuerungsabkommen: Anforderungen für die Anwendung eines Doppelbesteuerungsabkommens (DBA)
- Kurzer Überblick über das DBA CH-US über direkte Steuern und das DBA CH-US über Nachlass- und Schenkungssteuern
- Überblick über die US-Nachlass- und Schenkungssteuerregeln für Nicht-US-Personen
- Verwendung von Nicht-US-Unternehmen/Vermögensverwaltungsstrukturen zur Vermeidung von US-Nachlass- und Schenkungssteuerrisiken

Referenten: *Dr. Nathalie Peter, Jonathan D. Tiegerman*

29. Nov. 2024

09:30

Anwendung der US-Nachlasssteuer für nicht in FL ansässige natürliche Personen

Einführung/Anwendung der US-Nachlass- und Schenkungssteuer

- Einführung/Anwendung der US-Nachlass- und Schenkungssteuer
- Definition von U.S.-Vermögenswerten (Wertpapiere, kollektive Anlagen, ETF, Fonds, Anleihen, Immobilien usw.) aus US-Steuerperspektive.
- Lösungen, die keine U.S.-Nachlasssteuerpflicht auslösen auf (1) Ebene der Strukturen (kollektive europäische Anlagen mit zugrunde liegenden US-Vermögenswerten), (2) auf Ebene der Vermögenswerte
- US-Berichtspflichten in Bezug auf die US-Nachlasssteuer, die für Vermögensverwaltungsstrukturen gelten (in den USA ansässige Bank/Broker und europäische/schweizerische/FL-Strukturen).
- Effiziente Steuerstrukturierungsalternativen, welche die Auswirkungen der Schenkungs- und Erbschaftssteuer in den USA abmildern.
- Vor- und Nachteile des Besitzes von Immobilien und/oder beweglichen Vermögenswerten in den USA durch eine nicht-amerikanische Gesellschaft.

Referenten: *Dr. Nathalie Peter, Jonathan D. Tiegerman*

29. Nov. 2024

10:00

Kaffeepause



PROGRAMM

29. Nov. 2024

10:30

Ausgewählte Fallstudien zu den direkten Steuern in den USA und zu den Nachlasssteuern in den USA

- Fallbeispiel 1: Eine in den USA steuerlich ansässige natürliche Person ist Begünstigter einer unwiderruflichen diskretionäre Stiftung mit Sitz in Liechtenstein, die US-Vermögen hält. Steuerliche Behandlung des Begünstigten und der Stiftung, z.B. die Anwendung von Meldepflichten.
- Fallbeispiel 2: Eine in der Schweiz steuerlich ansässige natürliche Person/Kapitalgesellschaft besitzt Immobilien in Miami, die sie sowohl für den Eigenbedarf als auch für kurzfristige Vermietungen nutzt. Anwendung des DBA CH-US. Überlegungen zur steuerlichen Ansässigkeit.
- Fallbeispiel 3: Eine in FL steuerlich ansässige natürliche oder juristische Person besitzt Immobilien in Miami, die sie sowohl für den Eigenbedarf als auch für kurzfristige Vermietungen nutzt. Nicht-Vertragsstaat. Überlegungen zur steuerlichen Ansässigkeit.
- Fallbeispiel 4: Eine in den USA steuerlich ansässige Schweizer Privatperson (Inhaber einer Green Card) erbt eine Immobilie von ihren in der Schweiz ansässigen Eltern. Auswirkungen aus Sicht der US-Wegzugsbesteuerung im Falle einer Auswanderung aus den USA. „Covered Expatriates“, Vermögensbewertung, Steuerbefreiungen und Steueraufschub.
- Fallbeispiel 5: Eine in der Schweiz steuerlich ansässige Person mit US-Pass überträgt im Todesfall, in der CH und in den Niederlanden gelegenes bewegliches Vermögen, in einen FL-Trust. Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens über die Nachlass- und Erbanfallsteuern CH-US.
- Fallbeispiel 6: Eine in der Schweiz ansässige Registered Investment Advisor (RIA) berät US-Kunden und steht unter SEC-Prüfung. Schwerpunkte: Anforderungen, Offenlegungen, Risiken und Tipps.

Referenten: *Dr. Nathalie Peter, Marnin J. Michaels, Jonathan D. Tiegerman*

29. Nov. 2024

12:30

Ende des Seminars

**Dr. iur. Ruth Bloch-Riemer | Bär & Karrer AG, Zürich**

Ruth Bloch-Riemer hat an den Universitäten Zürich und Genf Rechtswissenschaften studiert, ist Rechtsanwältin und diplomierte Steuerexpertin. Seit 2011 ist sie bei der Zürcher Anwaltskanzlei Bär & Karrer tätig, seit 2019 als Partnerin. Sie berät regelmässig Schweizer und ausländische vermögende Privatpersonen, Familien, Unternehmer und Family Offices in allen Steuer-, Nachfolge-, Vorsorge- und Sozialversicherungsfragen; sie leitet zudem die Vorsorge- und Sozialversicherungspraxis von Bär & Karrer. Ruth Bloch-Riemer beteiligt sich im Rahmen verschiedener Berufsverbände und Gremien aktiv am Austausch und der Weiterentwicklung von Branchen-Know-how, auch auf grenzüberschreitender Ebene. Ruth Bloch-Riemer publiziert regelmässig und referiert auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie auch im Rahmen des LLM-Programms der Universität Zürich zu Steuer-, Vorsorge- und Sozialversicherungsfragen und fungiert als Prüfungsexpertin im Rahmen des Dipl. Steuerexperten-Verfahrens.

**Mato Bubalovic | WeTrust Tax AG, Schaan**

Mato Bubalovic ist Partner bei der WeTrust Tax AG mit Sitz in Schaan. Er ist auf das schweizerische und liechtensteinische Steuerrecht spezialisiert und betreut Family Offices, Privatpersonen, Unternehmen und Treuhänder in den Bereichen nationales und internationales Steuerrecht, Umstrukturierungen und Unternehmensübernahmen sowie Steuerverfahren. Er publiziert regelmässig zu aktuellen steuerlichen Themen, tritt als Referent an Universitäten und einschlägigen Fachveranstaltungen auf und ist Co-Herausgeber der kommentierten Entscheidungssammlung des Fürstentums Liechtenstein. Mato Bubalovic ist diplomierte Steuerexperte und verfügt über einen Masterabschluss in Rechtswissenschaften der Universität St. Gallen.

**Lisa Cornwell | PricewaterhouseCoopers AG, Zürich**

Lisa Cornwell ist eine in den UK zugelassene Steuerberaterin, europäische Steuerberaterin (CFE) und Mitglied von STEP. Lisa Cornwell berät seit 20 Jahren internationale Familien und Family Offices und ist in der gesamten privaten Vermögensbranche sowohl im globalen Private Banking als auch im Bereich der professionellen Dienstleistungen tätig. Als Expertin für die Besteuerung von Privatkunden arbeitet Lisa Cornwell mit einigen der größten und komplexesten globalen Privatgruppen und Family Offices zusammen. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung in internationalen Steuer- und Strukturierungsfragen und berät Familien in Nachfolge- und Governance-Fragen. Sie hat ein tiefgreifendes Verständnis für die Front-Office-Abläufe von Banken und Treuhändern und berät regelmäßig Finanzinstitute in allen Aspekten des Steuerrisikomanagements ihrer Kunden. Lisa Cornwell hat zehn Jahre Erfahrung im globalen Private Banking.

**Miles Dean | Andersen LLP, London**

Miles Dean ist Leiter der internationalen Steuerabteilung bei Andersen LLP im Vereinigten Königreich. Er berät multinationale Unternehmen und vermögende Privatpersonen in grenzüberschreitenden Steuerfragen, inkl.: Holdingstrukturen, konzerninterne Finanzierungsvereinbarungen, Lizenzierung, Unternehmensumstrukturierungen, Immobilientransaktionen, Wohnsitz und Ansässigkeit, Vermögensstrukturen wie Trusts, Stiftungen und hybride Gesellschaftsformen, Interpolation von Doppelbesteuerungsabkommen, Steuerermittlungen und Offenlegungen. Miles Dean ist Mitautor von „International Tax Systems and Planning Techniques“ und „The Principles of International Tax Planning“ sowie zahlreicher Artikel, die in Steuerzeitschriften veröffentlicht wurden.

**Dr. Patriz Ergenzinger | Ernst & Young, Stuttgart**

Patriz Ergenzinger ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH) und Partner bei EY in Stuttgart. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Pforzheim und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen. Patriz Ergenzinger ist auf die Beratung von Familienunternehmen und deren Gesellschaftern sowie vermögenden Privatpersonen, Familienstiftungen und Family Offices spezialisiert. Diese berät er insbesondere bei der steueroptimierten Unternehmens- und Vermögensnachfolge und komplexen Umstrukturierungen (national wie international) sowie im Zusammenhang mit Wohnsitzverlagerungen. Zudem berät er seine Mandanten bei Sonderfragen der laufenden Besteuerung, bei Abstimmungen mit den Finanzbehörden sowie Betriebsprüfungen und vertritt diese in steuerlichen Verfahren.

**René Felder | Gasser Partner Trust Re, Schaan**

René Felder hat an der Universität St. Gallen Law and Economics studiert. Während der Studienzeit war er als Legal Counsel bei einem Private Equity-Unternehmen in Zug und Liechtenstein tätig. Dort spezialisierte er sich insbesondere auf die Bereiche Gesellschafts-, Vertrags- und Steuerrecht. Des Weiteren absolvierte er diverse Praktika bei Anwaltskanzleien in der Schweiz und Liechtenstein sowie der liechtensteinischen Finanzmarktaufsicht. Im Anschluss an sein Studium war er als Praktikant beim Rechtsdienst der Regierung und beim Fürstlichen Landgericht tätig, bevor er 2020 bei Gasser Partner Rechtsanwälte startete. Dort konzentrierte er sich primär auf Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht sowie gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten. Sein Tätigkeitsbereich erweiterte sich mit seiner Einbindung in Gasser Partner Trust reg., wo er die juristische Mandatsleitung von Vermögensstrukturen für internationale Treuhandkunden übernahm. Seit April 2024 ist er Geschäftsführer von Gasser Partner Trust reg. René Felder hat die liechtensteinische Rechtsanwaltsprüfung sowie die liechtensteinische Treuhandprüfung (für Rechtsanwälte) absolviert. Darüber hinaus ist er als Dozent tätig.



SPEAKERS



Till Ferst | KPMG AG, St. Gallen

Till Ferst ist seit mehr als 10 Jahren als Steuerberater in der Ostschweiz und seit 2016 als dipl. Steuerexperte tätig. Er hat an der Universität St. Gallen Betriebswirtschaftswissenschaften studiert und einen Master in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung (MACFin) erworben. Er verfügt über fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Steuerberatung von Start-Up's, inhabergeführten Unternehmen sowie multinationalen Konzernen wie auch Family Offices. Dabei unterstützt er nationale und internationale Gruppen sowie Vermögensstrukturen in Liechtenstein in ihren komplexen Steuerfragen. Till Ferst verfügt im Besonderen über grosse Erfahrung zu grenzüberschreitenden Steuerfragen von Konzernobergesellschaften in Liechtenstein und der Schweiz. Er besitzt umfassende Fachkenntnisse im Steuerrecht zu internationalen Transaktionen und der Steuerplanung von Privatpersonen, Unternehmensinhabern, Private Equity Strukturen und Unternehmensgruppen. Hier ist er an der Planung und Lösung internationaler Fragestellungen sowie an der Analyse und Aufbereitung der neuen Entwicklungen zur globalen Mindeststeuer (BEPS 2.0 Pillar II), der länderbezogenen Berichterstattung (CbC-Reporting) und dem Public CbCR beteiligt.



David Gregory | 1291 Group Europe Ltd, London

David Gregory hat über 36 Jahre Erfahrung in der Finanzdienstleistungsbranche und war in verschiedenen technischen und leitenden Funktionen für große Versicherungsunternehmen wie Axa, Canada Life und die Generali Group tätig. Er hat spezielle Versicherungslösungen für sehr vermögende Kunden mitentwickelt, darunter auch Lösungen in Zusammenhang mit der Nachlassplanung, und war für die Ausbildung von Fachberatern verantwortlich. David Gregory wurde 2017 Berater und schloss sich der 1291 Group an, einem globalen Unternehmen von spezialisierten Vermögensstrukturierungsberatern mit Tätigkeit in über 50 Ländern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Steuereffizienz, der Vereinfachung der Verwaltung und Berichterstattung für Anlageportfolios und der versicherungsbasierten Nachlassplanungslösungen. David Gregory ist der britische Spezialist für die 1291 Group Europe und verfügt zudem über umfangreiche Erfahrungen in der Lebensversicherungsplanung weltweit.



Dr. iur. Siegfried Herzog | CLL Compliance Labs AG, Vaduz

Siegfried Herzog hat an der Universität Wien Rechtswissenschaften studiert und später an der Privaten Universität Liechtenstein promoviert. Nach seiner juristischen Grundausbildung zog es ihn in die Finanzwirtschaft, wo er sich seit 2012 im Bereich der Compliance und Regulierung einen über die Grenzen Liechtensteins hinausgehenden Ruf erarbeiten konnte. Siegfried Herzog nimmt bei der Treuhandkammer Liechtenstein eine Untersuchungsfunktion im Zusammenhang mit dem Vollzug und der Umsetzung der Sorgfaltspflichtgesetze und des Disziplinarrechts wahr. Als ehemaliger CCO von Bittrex Global nahm er überdies an der MONEYVAL-Vorbereitungs- und Interviewphase für Liechtenstein teil. Mittlerweile konnte sich Siegfried Herzog auch als Lehrbeauftragter an der Universität Liechtenstein und als Redner bei diversen Veranstaltungen etablieren. Seine Passion ist es, Prozesse in traditionellen Finanzsystemen mit hochentwickelten technologischen Lösungen rund um Web 3.0-Entwicklungen in Einklang zu bringen und dabei sicher durch die angespannte geopolitische Lage zu navigieren.



Prof. Dr. Peter Hongler | Universität St. Gallen, St. Gallen

Peter Hongler ist Professor für Steuerrecht an der Universität St. Gallen. Er absolvierte von 2004-2008 das Jura Studium an der Universität Bern (Master of Law). Anschliessend promovierte er 2011 an der Universität Zürich am Lehrstuhl für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht. Das Thema seiner Dissertation lautet «Hybride Finanzierungsinstrumente im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz». Von 2011-2014 absolvierte er den Steuerexpertenlehrgang, welchen er 2014 als Dipl. Steuerexperte erfolgreich abschloss. Im Anschluss war er bis 2016 Post-Doc Research Fellow am International Bureau for Fiscal Documentation (IBFD) in Amsterdam, dem er bis heute als Adjunct-Research Fellow angehört.



Kärt Anna Maire Kelder | Anwaltskanzlei Sorainen, Tallinn

Kärt Anna Maire Kelder hat Rechtswissenschaften an der Universität Tartu in Estland studiert und einen akademischen Master-Abschluss im Bereich des internationalen Steuerrechts erworben. Sie hat zusätzlich einen Kurs im internationalen Steuerrecht in Münster, Deutschland, absolviert und an der Wirtschaftsuniversität Wien in Österreich ihren LL.M. im Steuerrecht abgeschlossen. Sie war als Anwältin bei Freshfields Bruckhaus Deringer in Wien tätig und arbeitete als Beraterin in einem Schweizer Family Office und einer Anlagegesellschaft. Von 2011 bis 2014 war sie als Partnerin bei Driker & Kelder Advisory Services GmbH tätig. Seit 2014 arbeitet sie als Counsel und als regionale Leiterin des Private-Client-Teams bei der Anwaltskanzlei Sorainen. Kärt Kelder berät Privatpersonen und deren Familien und unterstützt sie bei der langfristigen Vermögensplanung. Dabei berät sie im Bereich der Nachfolgeplanungen, nachhaltiger Anlagen sowie Anlagen in Kunst.



Dr. Florian Kloster | CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG, Vaduz

Florian Kloster ist deutscher Steuerberater, Fachberater für Internationales Steuerrecht und als Steuerexperte der CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG in Vaduz tätig. Er berät schwerpunktmässig Unternehmerpersönlichkeiten, vermögende Privatpersonen zu privat- und gemeinnützigen Vermögenstrukturen sowie Family Offices, Investmentfonds und Holdinggesellschaften zum liechtensteinischen, deutschen und internationalen Steuerrecht. Florian Kloster ist u.a. Lehrbeauftragter der Universität Liechtenstein sowie der Hochschule Worms und Autor zahlreicher Fachbeiträge und Gesetzeskommentierungen.

**Markus Koch | Ernst & Young, St. Gallen**

Markus Koch ist Partner und Leiter des Bereichs Steuern von EY in der Ostschweiz und Liechtenstein. Seit 2011 arbeitet er in der Steuerabteilung von EY am Sitz in St. Gallen, wobei er auch 3 Jahre (2016-2019) in Genf im Private Client Tax Team beschäftigt war. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Steuerberatung von vermögenden Schweizer und Liechtensteiner Privatkunden, insbesondere in Bezug auf Pauschalbesteuerung, Vermögens- und Einkommenssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Liechtensteinische Stiftungen, Anstalten und Trusts, Immigration und Wohnsitznahme, etc. Darüber hinaus verfügt er über langjährige Erfahrung in der Beratung von Schweizer und liechtensteinischen Unternehmen in Strukturierungs-, Reorganisations- und Akquisitionsprojekten. Markus Koch ist lic. iur. oec. HSG, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte und hat einen LL.M. Abschluss der Universität Liechtenstein im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht.

**Matthias Langer | actus ag, Bendern**

Matthias Langer ist Unternehmer und Steuerberater, der sich mit der Kontextualisierung der Charakteristika disruptiver Technologien und den Folgen dezentraler Finanzen durch rechtliche Rahmenbedingungen, Gremien und internationales Steuerrecht beschäftigt. Seine Beratungstätigkeit, Forschung und Schriften sind im liechtensteinischen, schweizerischen, deutschen und österreichischen Steuerrecht verankert und umfassen die Bereiche nationales Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, FinTech und DLT. Seine öffentlichen Vorträge befassen sich mit den Auswirkungen der raschen Einführung von Blockchain-Technologien und dem Aufkommen von MetaFi auf das Tagesgeschäft von Steuerberatern und den rechtlichen Rahmen, in denen sie tätig sind. Als Mitbegründer und Partner der forschungsgetriebenen Steuerberatungsgesellschaft actus ag ist er bestrebt, seine Vision einer neuen Generation von internationalen Steuerrahmen für den DeFi-Raum und für zeitgemässe, dem digitalen Zeitalter angepasste Beratungsdienstleistungen weiter zu festigen.

**Martin A. Meyer | WeTrust Tax AG, Schaan**

Martin A. Meyer ist Präsident der IFA Liechtenstein und Managing Partner der WeTrust Group mit Sitz in Schaan. Als Steuerberater leitet er den Bereich Steuern bei WeTrust Group in Liechtenstein. Er studierte an der Universität St. Gallen und verfügt über den Schweizer Steuerexperten, den liechtensteinischen Treuhandexperten und eine Lizenz als liechtensteinischer Treuhänder. Er ist auf das schweizerische und liechtensteinische Steuerrecht spezialisiert und berät eine internationale Kundenstruktur. Darunter fallen insbesondere international tätige Unternehmer, vermögende Personen und Family Offices. Er ist zudem spezialisiert auf die professionelle Übernahme von Stiftungs- und Verwaltungsratsmandaten. Er tritt regelmässig als Referent an universitären Einrichtungen und Fachveranstaltungen auf, publiziert regelmässig Artikel zu aktuellen Steuerthemen und ist Autor der jährlich erscheinenden Sammlung praxisrelevanter liechtensteinischer Steuererlasse.



Marnin Michaels | Baker McKenzie Switzerland AG, Zürich

Marnin Michaels ist Seniorpartner bei Baker McKenzie und seit mehr als 25 Jahren in den Bereichen Steuern und Vermögensplanung tätig. Seine Tätigkeit liegt in den Gebieten des Versicherungsrechts und der Steuerermittlungen, sowohl für internationale Familien als auch für Finanzinstitute. Darüber hinaus berät er Klienten in Bezug auf die US-Quellensteuer und die Vorschriften für qualifizierte Finanzintermediäre (einschließlich FATCA) sowie die Gesetzgebung zur Vermeidung von Geldwäsche. Er ist außerdem Mitglied des globalen Alternative Capital Teams der Kanzlei, das erstklassige Investitionslösungen für Family Offices, Gründer, Staatsvermögen und andere private Kapitalquellen anbietet. Marnin Michaels gilt als einer der weltweit führenden Anwälte im Bereich Vermögensverwaltung und war Vorsitzender bzw. Mitvorsitzender der regionalen und globalen Lenkungsausschüsse für Vermögensplanung. Er ist auch ein ehemaliges Mitglied der Global Financial Institution Industry Group und Mitglied des Swiss Offices Management Committee und Mitglied des Tax Steering Committee der Kanzlei, Co-Leiter der EMEA Tax Group und Co-Vorsitzender des European Wealth Management Committee.



Dr. iur. Thomas Nigg | Ernst Nigg Treuhand- und Verwaltungsanstalt, Vaduz

Thomas Nigg ist seit 1997 Geschäftsführer der Ernst Nigg Treuhand- und Verwaltungsanstalt, einer liechtensteinischen Treuhandgesellschaft. Er war von 2003-2012 Mitglied des Vorstands der Liechtensteiner Treuhänderkammer und fungierte während jener Zeit u.a. auch als Mitglied der Expertengruppe zur Ausarbeitung eines neuen Liechtensteinischen Steuergesetzes sowie als Mitglied der Delegation betreffend die Verhandlung / Ausarbeitung des LDFs mit den UK. Thomas Nigg ist Lehrbeauftragter an der Universität Liechtenstein zum Thema Steuerstrafrecht sowie Vizepräsident der Landessteuernkommission.



Dr. Natalie Peter | Blum & Grob Attorneys at Law, Zürich

Natalie Peter hat an der Universität Zürich und Boston Rechtswissenschaften studiert. Anschließend war sie Mitarbeiterin in einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsfirma in Zürich und New York. Im Anschluss daran arbeitete sie als Mitarbeiterin und Partnerin in verschiedenen Wirtschaftskanzleien in Zürich. Seit 2018 ist sie Partnerin bei Blum & Grob Rechtsanwälte AG in Zürich und leitet das Private Client Team. Sie ist Rechtsanwältin, hat ein LL.M. von der Universität Boston sowie einen Dokortitel im Steuerrecht. Ihr Schwerpunkt beinhaltet die Beratung für Privatkunden in verschiedenen nationalen und internationalen Steuerfragen. Sie verfügt über besonders umfassende Kenntnisse in allen Steuerfragen im Zusammenhang mit der Besteuerung von Stiftungen und Trusts sowie der Gründung von steuerbefreiten gemeinnützigen Organisationen. Darüber hinaus ist Natalie Peter Lehrbeauftragte an der Universität Liechtenstein und an der Universität Zürich im LL.M. International Taxation Programm sowie Dozentin am Schweizerischen Institut für Steuerlehre (SIST). Sie publiziert regelmässig.



Dr. Roland A. Pfister | Badertscher Rechtsanwälte AG, Zürich | Lucerne University of Applied Sciences and Arts, Luzern/Zug

Roland A. Pfister hat an der Universität Neuenburg und Granada Rechtswissenschaften studiert. Anschliessend war er für eine international ausgerichtete Anwaltskanzlei in Belgien und in einer führenden Investmentbank in Zürich tätig. Im Anschluss daran arbeitete er in der Steuerabteilung einer der „Big Four“-Unternehmen in Zürich/Genf. Von 2011 bis 2014 war er in einer Anwaltskanzlei in Genf tätig. Seit 2015 arbeitet er in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich/Zug. Er hat ein Executive MBA in Wealth Management und einen Dokortitel im internationalen Steuerrecht. Sein Schwerpunkt beinhaltet schweizerisches und liechtensteinisches nationales sowie internationales Steuerrecht mit Fokus auf Vermögensstrukturen und -planungen für Privatkunden und Unternehmen (einschliesslich Fonds, Stiftungen, Trusts und Personengesellschaften). Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die Besteuerung von internationalen Investitionsstrukturen (insbesondere Private Equity Strukturen) für private und institutionelle Investoren. Ausserdem referiert Roland A. Pfister an der Hochschule Luzern – Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ). Daneben ist Roland A. Pfister Mitglied diverser Verwaltungs- und Stiftungsräte.



Dr. Gerrit Ponath | ADVANT Beiten, Frankfurt am Main

Gerrit Ponath ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht (seit 2010) und Fachanwalt für Steuerrecht (seit 2012) und leitet bei Advant Beiten die Praxisgruppe Vermögen, Nachfolge, Stiftungen. Sein Tätigkeitsbereich umfasst die Beratung von Privatpersonen und (Familien-)Unternehmern bei allen Fragen der (inter-)nationalen Vermögensnachfolgeplanung und Steueroptimierung des Vermögens. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Beratung von Stiftungen und Vereinen in allen stiftungs- und vereinspezifischen rechtlichen und steuerlichen Fragen. Herr Dr. Gerrit Ponath wurde von Best Lawyers / Handelsblatt im Bereich Trusts and Succession Planning als „Lawyer of the Year“ 2024 ausgezeichnet und ist in der Hall of Fame in dem Bereich Private Clients und Nonprofits bei The Legal 500 Deutschland 2024 & The Legal 500 EMEA 2024. Der Branchendienst JUVE listet Dr. Gerrit Ponath als häufig empfohlenen Anwalt im Bereich Nachfolge/Vermögen/Stiftungen. Darüber hinaus ist Gerrit Ponath Autor diverser Fachveröffentlichung und Herausgeber und Mitautor des Werkes „Asset Protection im Deutschen Recht“.



Britta Rehfisch | ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Britta Rehfisch studierte an der Universität Köln Betriebswirtschaft und begann 1995 ihre berufliche Laufbahn bei Arthur Andersen Köln im Bereich Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Nach steuerberatenden Tätigkeiten bei Arthur Andersen und Ernst & Young, Zürich, ist sie seit 2010 Direktorin bei ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich. Sie ist zugelassen als Steuerberaterin in Deutschland und diplomierte Steuerexperte in der Schweiz. Zudem absolvierte Sie die Weiterbildung zum Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern. Ihr fachlicher Schwerpunkt bildet das Mehrwertsteuer (MWST)- und Zollrecht. Im Bereich der Mehrwertsteuer liegt ihr Fokus auf der Beratung bei Immobilien- und Flugzeugtransaktionen sowie kollektiven Kapitalanlagen. Sie berät und vertritt zudem Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen in MWST-Rechtsmittelverfahren, MWST-Revisionen, bei der Einholung von steuerlichen Vorabbescheiden sowie Abklärungen mit MWST- und Zollbehörden. Neben der Spezialisierung im Bereich MWST gehört die Beratung im Unternehmenssteuerrecht zu ihren Tätigkeitsgebieten. Britta Rehfisch teilt ihr know-how als Referentin in diversen Fachlehrgängen und Seminaren sowie in Publikationen.



SPEAKERS



Dr. Tanja Schienke-Ohletz | Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt am Main

Tanja Schienke-Ohletz hat an der Universität zu Köln Rechtswissenschaften studiert und wurde in 2004 zur Dr. iur. mit dem Thema «Die Besteuerung gemeinnütziger Organisationen in Deutschland und Frankreich» promoviert. Nach dem Referendariat begann sie ihre Karriere in einer internationalen Rechtsanwaltskanzlei in Paris und Düsseldorf. Seit 2007 ist sie bei Flick Gocke Schaumburg in Frankfurt am Main im Bereich Private Clients tätig. Tanja Schienke-Ohletz hat eine Doppelqualifikation als Rechtsanwältin und Steuerberaterin. Sie berät vermögende Privatpersonen in dem Bereich der Vermögens- und Unternehmensnachfolge, des nationalen und internationalen Erbschaftsteuerrechts sowie zur Strukturierung von inländischen und ausländischen Familienstiftungen. Insbesondere beschäftigt sie sich mit der Besteuerung von deutschen Begünstigten ausländischer Trusts. Darüber hinaus konzentriert sich ihre Tätigkeit auf die steuerrechtlichen Implikationen von Wegzug und Zuzug aus und nach Deutschland. Tanja Schienke-Ohletz ist häufig auf internationalen Konferenzen und referiert regelmäßig zum Stiftungsrecht oder zu internationaler Nachfolgeplanung im In- und Ausland.



Dr. Ramona Seufer | First Tax Trust reg., Vaduz

Ramona Seufer hat an der Hochschule Fresenius University of Applied Sciences in Köln, und an der Universität in Siegen Business Administration sowie Accounting, Auditing and Taxation studiert. Anschliessend war sie im Wealth Management einer Schweizer Grossbank in Zürich tätig, bevor sie im internationalen Steuerrecht in Hamburg promovierte. Im Anschluss an die wissenschaftliche Arbeit an der Universität und den Abschluss der Promotion arbeitete sie für eine internationale Wirtschaftssozietät in München sowie für eine Kanzlei in Köln mit besonderem Fokus auf Venture-Capital- und Private-Equity-Fonds, bevor sie für ein Familienunternehmen in Vancouver, Kanada tätig war. 2024 absolvierte sie am Institut für Finanzdienstleistungen Zug den CAS Asset Management. Seit Anfang 2022 berät Ramona Seufer Privatpersonen und Unternehmen als Tax bzw. Senior Tax Adviser für die First Advisory im Rahmen der Vermögensstrukturierung und Steuerplanung. Ihre Schwerpunkte liegen neben dem liechtensteinischen im deutschen, europäischen und internationalen Steuerrecht.



Dr. Eva Stadler | Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH, Wien

Eva Stadler ist österreichische Rechtsanwältin. Seit 2010 ist sie bei Wolf Theiss in der Praxisgruppe Tax tätig. Frau Stadler berät vermögende Privatpersonen im Zusammenhang mit ihren steuerrechtlichen Fragestellungen, insbesondere betreffend den Zuzug nach bzw. den Wegzug aus Österreich, Trusts, Stiftungen und Holdingstrukturen, sowie zur Nachlassplanung. Ihr zweiter Fokus liegt auf der Besteuerung von Finanztransaktionen, Finanzinstrumenten und Investmentfonds; in diesen Bereichen zählt sie sowohl Finanzinstitute und Fondsmanager als auch private und institutionelle Investoren zu ihren Mandanten. Frau Stadler war von 2020 bis 2023 Vizepräsidentin der Tax Law Commission der International Association of Young Lawyers (AIJA). Regelmäßig spricht sie bei Konferenzen über aktuelle Entwicklungen im österreichischen Steuerrecht und publiziert Artikel in internationalen Steuerfachjournals. Sie ist Doktorin der Rechtswissenschaften (Dr.iur.) und Magistra der Betriebswirtschaftslehre mit Spezialisierung auf Steuerrecht (Mag.rer.soc.oec.). Von Legal 500 wird sie in den Bereichen Tax und Private Clients als "Rising Star" geführt, und von Chambers im Private Wealth Law in Band 3 und im Bereich Tax als "Up and Coming" gerankt.

**Ralph Thiede | First Tax Trust reg., Vaduz**

Ralph Thiede hat an der Universität Fribourg Rechtswissenschaften studiert und in Zürich das Diplom als dipl. Steuerexperte erworben. Von 1994 bis 1999 arbeitete er für ein „Big Four“ Unternehmen in St. Gallen und Zürich. Von 1999 bis 2001 leitete er die Steuerabteilung eines liechtensteinischen Beratungsunternehmens. Danach war er für ein „Big Four“ Unternehmen im M&A Tax tätig. Ab 2004 arbeitete er als Geschäftsführer einer mittelgrossen Treuhand- und Beratungsgesellschaft in Zürich. Ab 2011 baute er die Steuerabteilung eines der grossen Treuhand- und Beratungsunternehmen in Liechtenstein auf. Seit 2018 ist er Managing Director der First Tax Trust reg. und Management Board Member bei der First Advisory Trust reg. Er ist spezialisiert auf schweizerisches und liechtensteinisches sowie internationales Steuerrecht. Des Weiteren berät er Privatkunden, Unternehmen sowie vermögensverwaltende Strukturen unter Berücksichtigung des AIA und FATCA Meldewesens. Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die steueroptimierte Nachfolgeplanung von vermögenden Familien und deren Unternehmen.

**Jonathan Tiegerman | Tiegerman Tax & Advisory GmbH, Zürich**

Jonathan Tiegerman ist Managing Director im Zürcher Büro von Tiegerman Tax & Advisory. Er berät seine Mandanten, international tätige Unternehmen und vermögende Familien (HNWI), hauptsächlich im Bereich US-Steuerplanung und US-Steuerberichterstattung. Er verfügt über Erfahrung mit Fusionen, Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie mit grenzüberschreitenden Finanzierungen. Jonathan Tiegerman vertritt in seiner Praxis insbesondere die Geschäftsinteressen von Vermögensverwaltungsfirmen und Family Offices bei der Strukturierung von Investitionen sowie dem Verkauf von US-Investments optimiert für Verrechnungssteuer nach US ECI und FIRPTA. Er gestaltet auch die Einrichtung und Planung von Trusts, Stiftungen und Family Limited Partnerships insbesondere im Hinblick auf die US Nachlass- und Schenkungssteuern. Jonathan Tiegerman hat an der Universität Hofstra in New York die Ausbildung zum US-Steuerrechtsanwalt absolviert. Anschliessend erwarb er an der New York University einen LL.M. in US-Steuerrecht und an der Universität Hofstra einen MBA.

**S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein | Industrie- und Finanzkontor Etablissement, Vaduz**

Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrates von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, einem unabhängigen liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Tradition und Expertise im langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation) – insbesondere für Familien und Unternehmer. Im Weiteren ist Prinz Michael Gründer und Verwaltungsrat der Geopolitical Intelligence Services AG, einem geopolitischen Informations- und Beratungsdienst mit Sitz in Liechtenstein, sowie Gründer und Herausgeber des deutschsprachigen Print- und Onlinemediums DER PRAGMATICUS. Auch ist Prinz Michael Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung für Staatswesen und Ordnungspolitik in Vaduz, Vorstandsmitglied von Liechtenstein Finance e.V., Mitglied des International Institute of Longevity sowie Präsident des liberalen Think Tanks European Center of Austrian Economics Foundation.



INFORMATIONEN

Exchange Ideas organisiert weltweit industriespezifische Steuerkonferenzen und bietet eine Plattform zum Austausch und Networking zu aktuellen Steuerthemen, Wealth Management, Compliance und Regulatory. Exchange Ideas verbindet Finanzberater, Family Offices, Anwälte, Treuhänder, Fondsmanager und Investoren ("Lösungssuchende") mit führenden Steuerspezialisten und Akademikern ("Lösungsanbieter"). Die Philosophie von Exchange Ideas ist eine Plattform zu schaffen, die beiden Enden der Beziehung dient; indem Exchange Ideas Mitglieder miteinander verbindet und ihnen ermöglicht, von einer führenden Beratungsgemeinschaft zu profitieren sowie die neusten Trends, Kenntnisse und Fachwissen effizient und kostengünstig zu teilen.



Teilnehmende

Unternehmer, Steuerfachleute, Juristen, Treuhänder, Private Equity und Hedge Fund Manager, Vertreter von Trustgesellschaften und Family Offices, Kundenberater sowie jeder mit Interesse im Steuerrecht, Vermögensverwaltung, Compliance und an regulatorischen Fragestellungen.



Exchange Ideas

Die Teilnehmenden können sich während der Konferenz aktiv beteiligen indem sie Fragen direkt stellen oder vorab Fragen an folgende Adresse senden: info@exchange-ideas.com



Datum und Uhrzeit

1. Tag: Donnerstag, 28. November 2024, 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr (danach Apéro, Abendessen kann separat gebucht werden)

2. Tag: Freitag, 29. November 2024, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Sprache

Die Konferenz wird in Deutscher und teilweise in Englischer Sprache gehalten.



Veranstaltungsort und Einlass

Die Konferenz wird im Rathausaal (Rathaus, Städtle 6, FL-9490 Vaduz) stattfinden, zusätzlich wird die gesamte Konferenz online über Zoom übertragen.

Falls die Konferenz aufgrund neuer Vorschriften rund um die COVID-19-Pandemie nicht wie geplant vor Ort durchgeführt werden kann, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltungen ausschliesslich online durchzuführen, die Personenzahl vor Ort entsprechend zu reduzieren oder anderweitige Anpassungen vorzunehmen. Einzig beim Abendessen im Park Hotel Sonnenhof ist in diesem Falle eine Stornierung möglich.



Preise

1 ½ Tage	28. & 29.11.2024	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 850
1 Tag	28.11.2024	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 580
Abendessen Park Hotel Sonnenhof, Marée	28.11.2024	Vor Ort (Vaduz)	CHF 200
½ Tag	29.11.2024	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 450

Alle Preise verstehen sich pro Person und exkl. MwSt. Bei den Tickets, welche für die Veranstaltung vor Ort erworben werden, sind Mittagessen und Apéro am 28. November im Preis inbegriffen. Das Abendessen im Park Hotel Sonnenhof am 28. November kann unabhängig vom Konferenzticket dazugebucht werden.



Registration

Die Registrierung erfolgt online unter diesem [Link](#).



Unterkunft

Spezielle Preise wurden mit dem Hotel Residence vereinbart und können direkt mit dem Hotel via info@residence.li gebucht werden mit dem Vermerk „Exchange Ideas Steuerkonferenz“.



Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung wird im Anschluss an den Event auf Anfrage ausgestellt. Falls Sie eine Teilnahmebestätigung wünschen, melden Sie dies bitte an info@exchange-ideas.com.



Kontakt

E-Mail: info@exchange-ideas.com

Internetseite: www.exchange-ideas.com



INFORMATIONEN

Gold Sponsor



CONFIDA



Silver Sponsor



Supported by

